Höchster Schütze und ein Schiesssportzentrum

Zukunftsorientierte GV der Perler Schützen

Gleich zwei wichtige Meilensteine setzte die GV der Perlerschützen: Die Wahl des Perler Chefs Ausbildung Christian Zimmermann zum höchsten Luzerner Schützen sowie der Baubeschluss für das neue Schiesssportzentrum Rontal im Stand Perlen.

Christian Zimmermann aus Perler
Bild z

hs. Präsident Adrian Stettler, unterstützt durch die Vorstandscrew, führte durch die reich befrachtete Traktandenliste der GV am 15. März. Die über 40 anwesenden Schützinnen und Schützen – auch der Nachwuchs war erfreulich vertreten – liessen sch über das vergangene Vereinsjahr orientieren. Besondere Ereignisse waren das Obligatorische mit 397 Absolventen und das Feldschiessen mit 298 Teilnehmenden. Während beim OP Patrick Baumann die Rangliste mit 84 Punkten anführte, warteten beim Feldschiessen Thomas Bleuler, Adrian Stettler und Adrian Stadelmann mit 71 Punkten auf. Die erfreulich hohen Beteiligungen bestätigen, dass Perlen die Schiessmetropole im Rontal ist.

Weitere Höhepunkte waren der Besuch der beiden Kantonalschützenfeste Graubünden mit 41 Teilnehmenden und Zürich. In Graubünden reichte es zum 62. Rang von 295 Sektionen. Nebst den Kantonalfesten wurden 12 weitere Schiessen der Gruppe-B besucht. Im Oktober qualifizierten sich mit Christoph Arnold, Patrick Baumann, Adrian Stettler, Markus Muri, Beat Krummenacher, Thomas Bleuler und Christian Zimmermann insgesamt 7 Perler für den Final «Luzerner Meisterschütze». Die interne Jahresmeisterschaft

sich Adrian Stettler vor Thomas Bleuler Patrick Baumann. Auch die 11 Jungsch zinnen und Jungschützen kämpften in ei eigenen Rangierung um ihren Wanderpr Gewonnen hat Ivo Steinmann vor Chris Preqi und Raphael Schnüriger.

Ein aussergewöhnliches Traktandum die Fassung des Baubeschlusses für Anbau Schützenhaus mit einer Kost summe von 490 000 Franken. Bauk missionspräsident Georges Thalm konnte über die erfreuliche Weiter wicklung des Projektes seit der a.o. vom letzten September berichten. So l die Baubewilligung für das von Archit Marcel Neuenschwander (Cerutti Part Ebikon) bearbeitete Projekt vor. Glei zeitig konnten auch weitere, anlässlich a.o. GV, gestellte Bedingungen als erf gemeldet werden. So durfte die Bauk mission inkl. Vorstand ein einstimmi Votum für das Bauvorhaben als Abst